

Reinhard Schmoeckel

**Bevor es
Deutschland gab**

**Expedition in unsere Frühgeschichte –
von den Römern bis zu den Sachsenkaisern**

INHALT

VORWORT 15

TEIL I: RÖMER, GERMANEN, KELTEN UND NOCH ANDERE

Etwa 120 v. Chr. bis 100 n. Chr.

1. DIE HEIMAT DER KIMBERN 21

Aufbruch ins Ungewisse / *Um 120 v. Chr. in Nordjütland* - Schicksalskampf mit den Römern - Die Vorgeschichte der Germanen

2. RINGEN UM LAND UND MACHT 34

Eine Entscheidungsschlacht / *58 v. Chr. bei Mühlhausen/Ebaß* - Caesar und die Germanen - Kelten beherrschten halb Europa, vor den Römern - Südwestdeutschland zur Zeit Caesars - Ariovists Absichten

3. GERMANIEN BEWAHRT SEINE FREIHEIT 51

Die Siegesfeier / *September 16 n. Chr., »Bablonie« bei Liibbecke/Wiehengebirge* - »Unstreitig Befreier Germaniens« - Waren die Cherusker Germanen?

4. NEUE WOHSITZE ÜBER DEM MEER 68

König Berigs Glück / *Um so n. Chr., nahe der Weichselmündung* - Goten an der Weichselmündung - Die gotische Sprache und die Erste germanische Lautverschiebung - Die Rolle des Oder-Weichsel-Gebiets bei der Entstehung der Germanen

5. VON FRIESEN UND ANDEREN VÖLKERN 83

Da riß den Friesen der Geduldsfaden / *Winter 40 n. Chr., Dokkum/West-Jriesland* - Die Friesen, das zähe Volk am Meer - Die Söhne des Ingui

6. IM »FRIEDEN« DES RÖMERREICHES 97

Die CCAA windet sich durch / *1. Januar 71 n. Chr., Köln* -Der Bataver-aufstand. eine ernste Prüfung für Rom -Das römische Germanien in der frühen Kaiserzeit

7. AN DER DONAUGRENZE 113

Unsicherer Friede / *Spätsommer 88 n. Chr., bei Vindobona (Wien)* -Die römische Donaufront gegen die »Barbaren« -Illyrer plus Kelten gleich Pannonier? -Die Bedeutung der Kelten für Deutschland — Germanen nördlich der mitderen Donau

TEIL II: VÖLKERWANDEL

Etwa 100 bis 335 n. Chr.

8. UND WIEDER WANDERN DIE GOTEN 131

Filimers Entschluß / *Spätsommer, etwa 150 n. Chr., an der unteren Weichsel* -Der erste Stoß im Billardspiel »Sie lagen auf Bärenhäuten...«

9. FÜNFZEHNJAHRE KAMPF AN DER DONAU 140

Ein Friedensschluß / *Ende August 180 n. Chr., an der Waag/Slowakei* -Die Markomannenkriege -Verblüffende Parallelen zu heute

10. ALS DIE ALEMANNEN NOCH NICHT

ALEMANNEN HIESSEN 154

Erzwungene Angriffspläne / *Um 210 n. Chr., im Taubertal bei Tauber-bischofsheim* -Die ersten Nachrichten von den Alemannen -Wachsende Unsicherheit für die römischen Provinzen -Germanen und Römer, eine Nachbarschaft mit zwiespältigen Gefühlen

11. KLEINE ANFÄNGE DER SACHSEN 168

Trauerfeier für einen Schwertgenossen / *Um 230 n. Chr., nahe der Alster bei Hamburg-Fuhlsbüttel* -Rätsel um die Entstehung des Sachsenstammes -Sahsnoth oder Wodan. Sahsnoth und Wodan?

12. DER DAMM HÄLT DIE FLUT NICHT MEHR 181

Nicht ob, sondern wann - das ist die Frage / *Sommer 259, Böbingen bei*

Schwäbisch Gmünd - Das Ende des rätischen und obergermanischen Limes - Anderthalb Jahrhunderte römisch, was ist geblieben?

13. DIE »FRANKEN«. DIE KEINE SEIN WOLLTEN 194

Frühlingsfest mit großen Sorgen / *Mai 281, bei Düsseldorf-Lohhausen* - Das erste Auftauchen von »Franken« westlich des Rheins - Was nicht in den Geschichtsbüchern steht

14. NEUE STÄRKE MIT EINGEBAUTEN FEHLERN 206

»Das Reich ist wieder mächtig!« / *Oktober 303, Köln* - Wo bleiben die Märtyrer der »Thebaischen Legion«? - Kaiser Diokletian und seine Reformen im Römischen Reich - Problematischer Druckausgleich

15. UM DIE RHEINFRONT 220

Das Festmahl des Fürsten Hortar / *Sommerfög, bei Ladenburg/Bergstraße* - Von Diokledan zu Julian »Apostata« - Caesar Julians Kämpfe mit den Alemannen - Römische Erfolge am Niederrhein

**16. DER ANFANG VOM ENDE
DES RÖMISCHEN REICHES 237**

»Ruhmreiches Trier, was wird aus dir und uns?« / *Frühjahr Trier* - Das Imperium beginnt zu bröckeln - Trier, die Kaiserresidenz auf deutschem Boden - Der erste gescheiterte Versuch der Beherrschung des Imperiums durch Germanen

TEIL III: UNRUHIGE ZEITEN

Etwa 400 bis 550 n. Chr.

17. DIE HUNNEN KOMMEN 255

Der Untergang der Burgunder / *September 436, bei Schwetzingen zwischen Rhein und Neckar* - Der Hunnensturm über Europa - Die Wacht am Rhein bricht zusammen - Das Burgunderreich am Mittelrhein - König Attilas Aufstieg und Ende

18. ZU NEUENUFERN 277

Die Auswanderer / *Sommer 450, Nydam bei Oester-Sottrup (Nordschleswig/Dänemark)* - Woher England seinen Namen hat - Hengists und

Horsas Mannen: die Sachsen auf dem Weg nach Britannien -
Die Expansion der Friesen im Frühmittelalter - Wodan und die
WildeJagd

19. GERMANEN ÜBERNEHMEN DIE MACHT AM RHEIN 298

Ein Kampf um Bern und Rom / *Frühsummer 469, im Rheinland* -Eine
Quelle aus dem hohen Norden für die deutsche Frühgeschichte? -
Franken und andere Germanen im Rheinland

20. DAS ENDE DER RÖMISCHEN HERRSCHAFT AN DER DONAU 319

Unter dem Schutz des heiligen Severin / *Sommer 488, Niederösterreich* -
Klätliches Ende einstiger Macht -Ein Weltreich endet, und keiner
merkt es -Germanische Völkerwanderungen in Südosteuropa

21. BESIEGT, DOCH UNGEBROCHEN 333

Vor dem Ende auf dem Runden Berg / *Herbst 506, bei Urach/Baden-
Württemberg* -Alemannen vonJulian bis Chlodwig-Die Schlacht bei
Tulbiacum, und was man daraus gemacht hat -Die Alemannen
unter fränkischer Herrschaft

22. IM LAND DER HELDENSAGEN 350

Der Niflungen Tod und König Dietrichs Triumph / *Herbst 52g,
TnerARom** -Aus Sagen werden Umriss von Geschichte -Der Nif-
lungeri Untergang, nicht nach dem Nibelungenlied -Hunnen und
Attila in Westfalen? -Das Ende der Helden

23. DAS ENDE DES THÜRINGERREICHES 380

Ein König auf der Flucht / *Herbst 531, am Nordrand des Hönes* - Was
man von Thüringen weiß-Sagen bringen Licht in die Geschichte

24. AUS DER FRÜHZEIT DER BAJUWAREN 397

Der Name schafft ein Volk / *Spätsommer 555, auf der Donau oberhalb
von Regensburg* -»Findelkinder« oder »zusammengelauenes Volk«? -
Ein ungeahnter Wandel der Machtverhältnisse

TEIL IV: NEUE VÖLKER, NEUE GÖTTER

Etwa 550 bis 750 n. Chr.

25. IN EINLEERES LAND 415

Drei Feste / *Juni (Sommersonnenwende) 570, Dorf Mecklenburg bei Wismar* - Eine neue Volkerwanderung, diesmal der Slawen -Bevölkerungswandel südlich der Ostsee -Das stolze Volk der Obodriten

26. EIN BRUDERZWIST IM HAUSE MEROWECH 433

Von Adel und Volk verlassen / *Herbst 612, Köln* -Das schreckliche Ende der Königin Brunhilde -Das Edikt König Chlothars -Was gehörte in Deutschland zum Reich der Franken?

27. DER ERSTE ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN SLAWEN UND FRANKEN 451

»Wir Hunde Gottes können auch beißen!« / *April 631, an der Eger in Mordböhmen* -Weltpolitische Folgen einer Beleidigung: die Schlacht um Wogastisburg -Slawen von der Tatra bis zur Saale

28. DIE ERSTEN MÖNCHEJENSEITS DES RHEINS 465

Der Ruhm des Einsiedlers / *Um 645, am Bodensee* -Zaghafte Anfänge der Christianisierung Alemanniens -Rätsel um die alemannischen Herzöge

29. DAS LAND ZWISCHEN DEN STÄMMEN -EIN GERMANISCHERSCHMELZTIEGEL 482

Ins Land der Franken fahren... / *Frühsummer 688 bei Metz bis Herbst 68g bei Wuitburg* - Die Ursprünge der Landschaft Franken am Main -Die Entstehung der mittelalterlichen Grundherrschaft -Waren die »iro-schottischen Mönche« die richtigen Missionare für Deutschland?

30. EINJAHRHUNDERT SÄCHSISCHER SIEGE 499

Die neue Siegrune an Saxnots Schwertknauf / *695, in Westfalen* -Die Ausbreitung der Westfalen im Frühmittelalter -Land der Engern von der Nordsee bis zum Sauerland - Die Sachsen, die mit den Thüringern kämpften

31. FORTUNA BAVARIAE 517

Herrn Hrodberts Abschied / *Herbst 715, Salzburg* - Heiligenlegenden und der wirkliche Zustand der Kirche im Frankenreich - Ein fränkischer Herzog an der Schwelle zur Souveränität - Die Bayern und ihre Nachbarn

32. BONIFATIUS, DER APOSTEL DER GERMANEN 535

Die Donar-Eiche fällt / *Herbst 724, bei Fritzlar/Nordhessen* - Die Deutschen und ihre »heidnische« Vergangenheit - Hessen und Thüringen im Frankenreich - Vom Missionar zum Organisator und Reformator der Kirche - Das »Regnum Francorum« nähert sich dem Papst

33. BLUTIGES ENDE ALEMANNISCHEN**AUFBEGEHRENS 556**

Das Gericht von Cannstatt / *Herbst 746, Cannstatt bei Stuttgart* - Alemannische Herzöge trotzen den Karolingern - Alemännien ändert sein Gesicht

34. DER BISCHOF UND DIE FRIESEN 570

Des Bonifatius Tod bei den Heiden / *7. Juni 754, bei Dokkum/Westfriesland* - Was hatte Bonifatius in Friesland zu suchen? - Pippin, zum König gewählt, erhoben und gesalbt - Abschied von der Frisia magna

TEIL V: DER GROSSE KARL UND SEINE ERBEN

768 bis gn. Chr.

35. SIEG ÜBER DIE SÄCHSISCHEN HEIDEN 593

Herzog Widukinds Taufe / *Weihnachten 785, Attigny (Nordfrankreich)* - Widukind und Karl der Große, zwei bekannte und oft verkannte Persönlichkeiten - Zwei Jahrhunderte fränkischer Eroberungsversuche - Das sächsische »Commonwealth« kurz vor seinem Ende - Grafen, Bischöfe und Klöster, die Formen der neuen Herrschaft

36. KÖNIG KARL BESEITIGT BAYERNS**UNABHÄNGIGKEIT 615**

Herzog Tassilos tiefer Fall / *Sommer 788, Kloster St. Maximin in Hier* - Das Herzogtum Bayern und das Fränkische Königreich, ein Drama in

vielen Akten -Das vorkarolingische Bayern als christlicher Vorposten.
im Alpenraum -Der Nordgau, eine Region für sich

37. DAS AWARENREICH ZERFÄLLT 632

Leichter Sieg, große Beute / *Herbst Pettau (heute Ptuj, Slowenien) an der Drau* -Das brüchige Reich der Steppenreiter -Wetlauf der bayerischen Bischöfe an den Donaufern

38. UMKÄMPFTER NORDEN 643

Fürst Thraskos Sorgen und sein plötzliches Ende / *Sommer 809, Rerik (bei Wismar, Mecklenburg)* -Der Dänenkönig Göttrik, Maulheld oder ernste Gefahr für das Frankenreich? -Wie König Karl Kaiser wurde - Neue Völker im Norden -Slawische Völker in Nordostdeutschland

39. AUF WACHTIM OSTEN 662

Die Herren auf der Mersiburg / *Herbst 844, Merseburg/Saale* -Chaos und Zerfall des Fränkischen Reiches -Die Grenze an Elbe und Saale im 9. Jahrhundert -Sorben von der Saale bis zur Oder, die zähesten der Slawen in Deutschland

40. STILLER WANDEL IM KAROLINGERREICH 679

In des Klosters Frieden / *Herbst 8jo, Kloster Reichenau (Bodensee)* - Die Klöster als »Entwicklungshelfer« -Konkurrenz unter den Karolingern -Schwaben auf dem Weg zum neuen Stammesherzogtum

41. DER NORMANNENSTURM BEDROHT

DAS ABENDLAND 695

»Hilf, Herr Gott, die Nordmänner kommen!« / *Weihnachten 881, Dortmund* -Wer waren die Wikinger? -Köln im Wechsel seiner Herren - Ein Kranker sammelt Königreiche -Der Kaiser wird abgesetzt, und die Idee eines neuen Reiches taucht auf

42. BÖHMEN KOMMT ZUM REICH 713

Mit Handschlag und Treueid / *Mitte Juli 895, Regensburg* -Die Böhmen in tausendjähriger Schicksalsgemeinschaft mit den Deutschen - Groß-Mähren und die Slawenapostel Kyrill und Method -Kaiser Arnulf und Ludwig das Kind, die letzten Karolinger in Deutschland

TEIL VI: DAS REICH DER DEUTSCHEN ENTSTEHT

gu bis 1002 n. Chr.

43. DER KÖNIG, DIE HERZÖGE UND DIE BISCHÖFE 731

»Das Heil hat ihn verlassen!« / *März 918, Salzburg* - Die Motive bei der Wahl Konrads I. -Der König vom »fränkischen Stamm«, ein Übergang -Mächtige Adlige werden zu »Stammesherrzögen«

44. EIN SACHSE BEGRÜNDET DAS REGNUM TEUTONICUM 744

Zwei Verträge / *7. November 921, Bonn am Rhein* -König Heinrichs Erfolge im Westen -Der Sachsenherzog als König -Von der Ungarn Not zum Sieg bei Riade -Begründete der Wechsel des Herrscherhauses ein neues Reich?

45. DAS REICH UND DIE DÄNEN, EINE UNENDLICHE GESCHICHTE 763

Der umstrittene Handelsplatz / *Spätsommer 934, Haithabu bei Schleswig* - Haithabus Eigenart - Das Ostfrankenreich und seine Nachbarn im Norden

46. DAS REICH IN UNRUHE 777

Der Tod zweier Herzöge / *2. Oktober 939, am Rhein beim heutigen Neuwied* -Die Kriegführung im 10.Jahrhundert -Um die Würde der Krone -Ottos unbotmäßige Familie -Die offene Flanke im Westen

47. BOLLWERKE ZUR EROBERUNG DES HEIDENLANDES 796

»Hoch am Ufer verbreite den Glauben!« / *Mitte Oktober 948, Havelberg/Havel* -Die Gründung von Bistümern im Slawenland -Demonstrationen neuer ostfränkischer Stärke - Erst mit König Otto I. begann Deutschland zu entstehen, wie man es kennt -Erste Erfolge von Ottos Ostpolitik

48. EIN ENTSCHEIDENDER SIEG -UNDE EIN HALBER 810

Wie man Schlachten gewinnt / *Weihnachten 955, Magdeburg* - Die Schlacht auf dem Lechfeld aus heutigem Blickwinkel - Der heimliche Kaiser Europas

49. SACRUM ROMANUM IMPERIUM 825

Ein kaiserliches Familientreffen / *Mitte Mai 965, Köln* - Der Traum von der Kaiserkrone - Der Herrscher und die Bischöfe - Kaiser Ottos letzte Lebensjahre - War Otto I. wirklich »der Große«?

50. DIE GEBURTSTUNDE ÖSTERREICHS 845

Herrn Luitpolds Umritt / *Oktober 376, an der Donau in Niederösterreich* - Die Erschließung der Ostmark durch die Babenberger - Die Nachbarn der Markgrafschaft Ostarrichi im Süden und Osten - Kaiser Ottos II. Rolle in Deutschland

51. SCHICKSALSJAHR 983 860

»Für unsere Freiheit -schlagt die Christen!« / *Anfang Juli 983, Brandenburg/Havel* - Gründe und Bedeutung des großen Slawenaufstandes - Die Slawen in Nordostdeutschland am Übergang zum zweiten Jahrtausend - Kaiser Ottos II. Ende und die Folgen für das Reich

52. DEUTSCHLAND UND SEINE ÖSTLICHEN NACHBARN 874

Der Traum eines Kaisers und die reale Politik / *Anfang Man. 1000, Gmsen/Polen* - Polen, Ungarn, Böhmen, ihre Wege zum Christentum und nach Europa - Der Stern, der nur kurz strahlte

NACHWORT: Geschichte endet nie 887

Verzeichnis der Karten 889

Literaturverzeichnis 891

Personenregister 909 •

Sachregister 919

Kulturen, Völker, Sprachen 921